
Kapitel 1. Installationsanleitung

Getestet für Windows Vista 32 Bit mit EnterpriseDB Version 9.1 und WebSense Version 1.0

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	1
2. Schritt 1: EnterpriseDB mit Stackbuilder installieren	2
2.1. PostgreSQL installieren	2
2.2. Stackbuilder für Apache/Php installieren	5
2.3. PhpPgAdmin installieren	7
3. Schritt 2: WebSense installieren und Datenbank einrichten	9
3.1. WebSense installieren	9
3.2. Die Datenbank für WebSense erstellen	9
3.3. Arbeit mit der Eingabeaufforderung in Windows	11
3.4. Daten hochladen	12

Hinweis:

Bitte lesen Sie die kurze Einführung zur Installation, um die Installationsprozesse besser nachvollziehen zu können.

1. Einführung

Damit Sie WebSense nutzen können, benötigen Sie:

- einen Webserver, der lokal auf dem Computer eingerichtet wird. Er ist notwendig, da WebSense im Browser dargestellt wird, ohne dass eine Internetverbindung erforderlich ist. Das Programm wird über den „localhost“ angesprochen, der einer IP-Adresse für den eigenen Computer entspricht.

WebSense verwendet als Webserver den Apache-Server

- ein Datenbankmanagementsystem, um Ihre Messdaten zu verwalten. Es ermöglicht Ihnen beispielsweise, Daten in die Datenbank hochzuladen oder zu löschen. WebSense verwendet hierfür PostgreSQL.
- einen Browser (z.B. Firefox), der WebSense über den localhost anzeigt.

Die Installation von WebSense erfolgt dadurch in zwei Schritten:

- **Schritt 1:** Installation von Apache und PostgreSQL durch EnterpriseDB mit Stackbuilder, das beides in einem Paket zusammenfasst
- **Schritt 2:** Installation von WebSense

Schritt 1 besteht aus insgesamt drei Installationsabfolgen:

1. Installation von PostgreSQL
2. Installation des Stackbuilders für Apache/Php
3. Installation von phppgadmin, ein Werkzeug, mit dem Sie über eine graphische Oberfläche Ihre Datenbanken verwalten können

Schritt 2 besteht ebenfalls aus insgesamt drei Installationsabfolgen:

1. Installation von WebSense
2. Erstellung der Datenbank für WebSense
3. Hochladen von Daten in diese Datenbank

Beachten Sie, dass die gesamte Installation einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Außerdem wechselt sie zwischen der englischen und deutschen Sprache. Die folgende Anleitung wird Sie durch den gesamten Prozess führen.

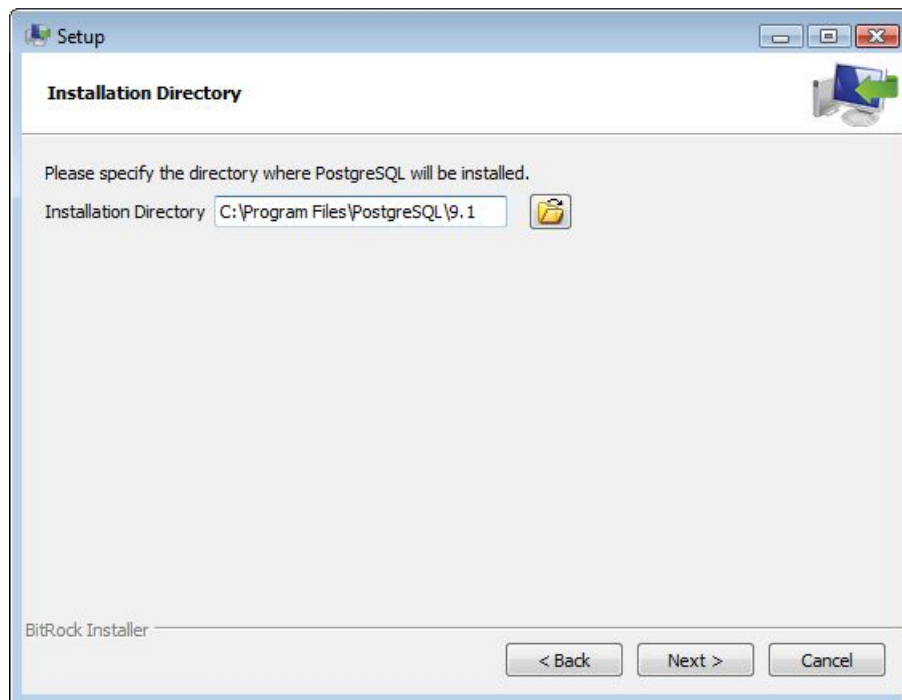
2. Schritt 1: EnterpriseDB mit Stackbuilder installieren

2.1. PostgreSQL installieren

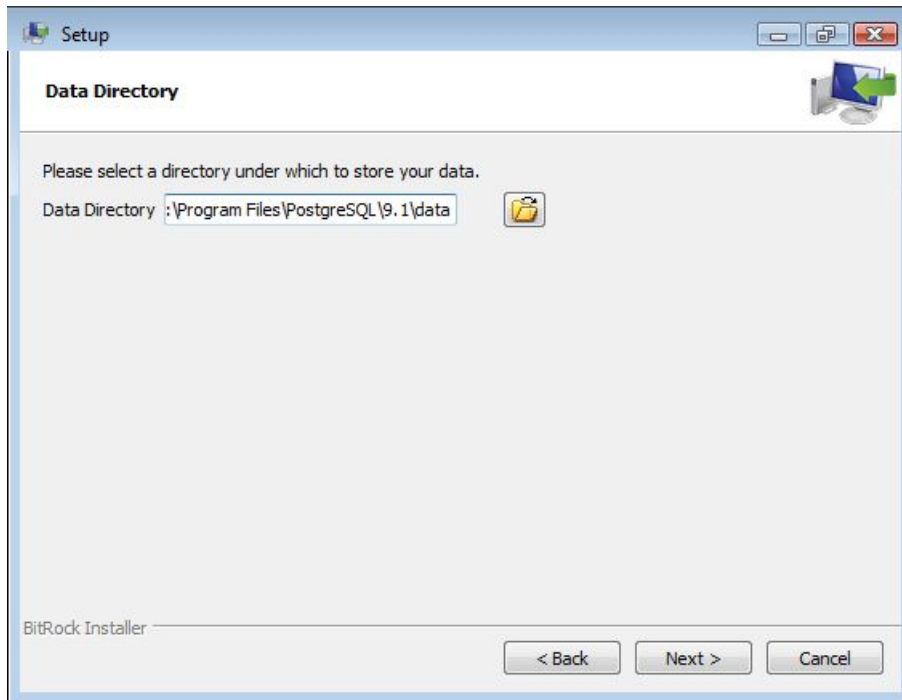
- Laden Sie sich Version 9.1 von EnterpriseDB unter folgender Adresse herunter <http://www.enterprisedb.com/downloads/postgres-postgresql-downloads>.

Wählen Sie hierfür rechts unter „PostgreSQL 9.1“ die passende Version für Ihr Betriebssystem.

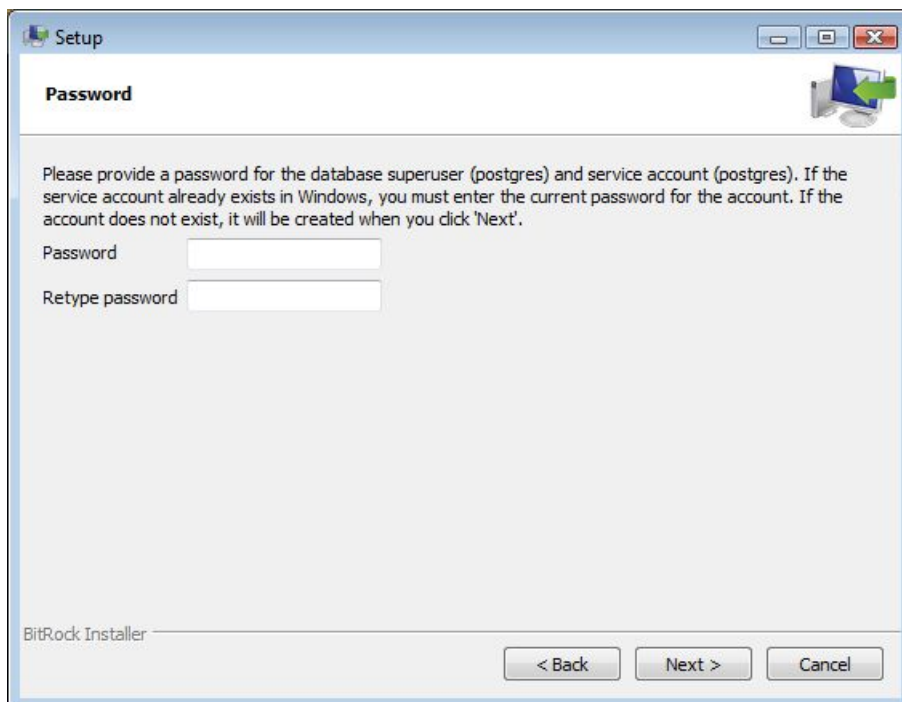
- Starten Sie die heruntergeladene .exe-Datei. Der Installationsassistent beginnt.
- Als Installationsordner wird der vom Programm vorgegebene Pfad empfohlen, damit es zu keinen Problemen während der Installation kommt:



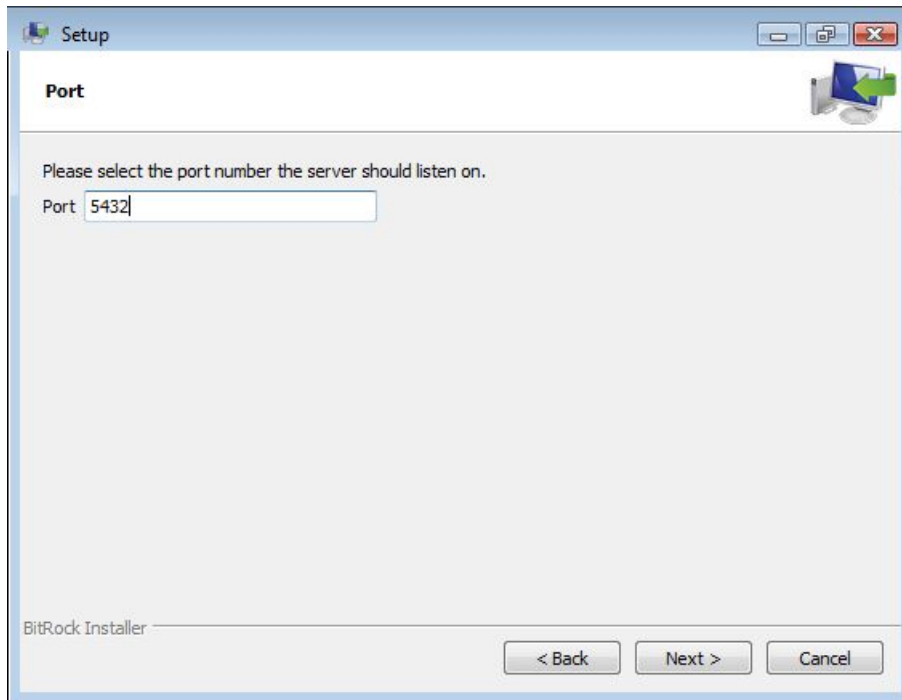
- Nun müssen Sie den Ordner angeben, in denen Ihre zukünftigen Daten gespeichert werden sollen. Auch hier wird der vom Programm vorgegebene Pfad empfohlen:



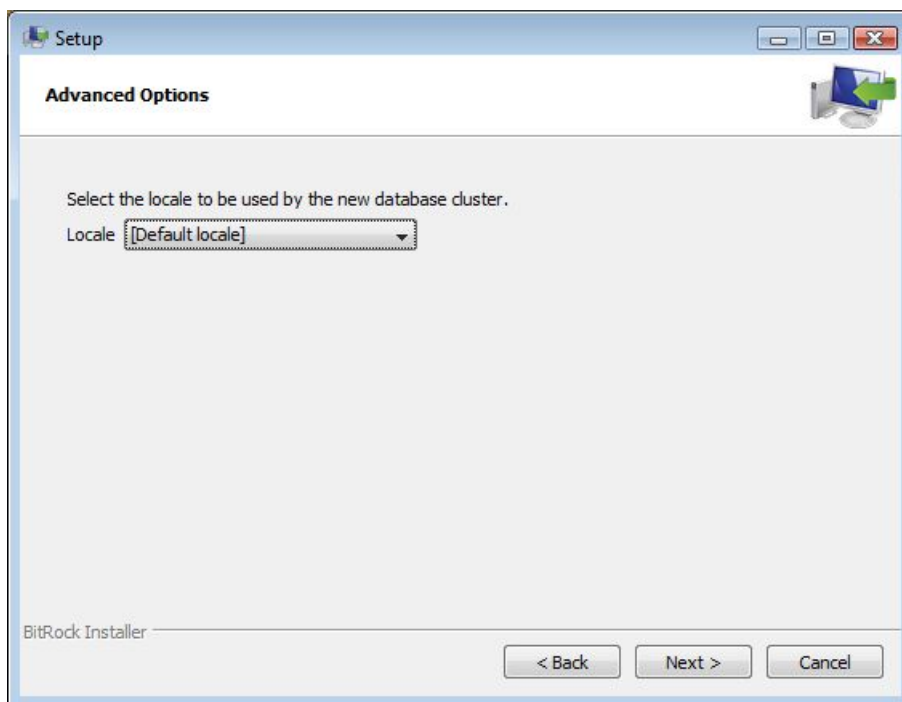
- Klicken Sie auf „Next >“ und Sie sehen folgendes Fenster:



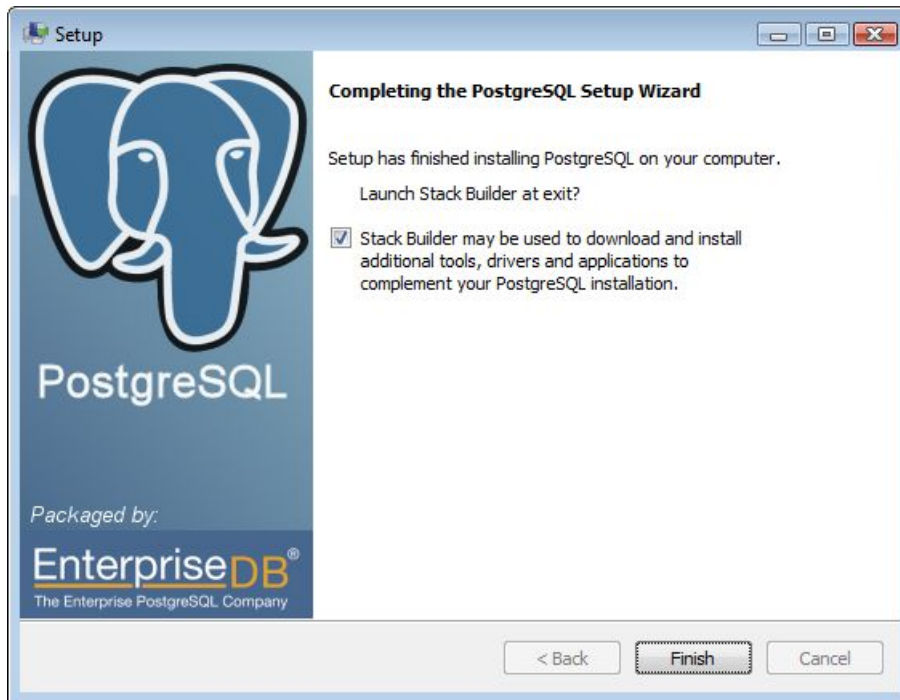
- Als Passwort für den Superuser (postgres) tragen Sie zweimal „testuser“ (ohne Anführungszeichen) ein und klicken dann auf „Next >“. Die Installation beginnt.
- Sie werden nun aufgefordert, den Port einzutragen, der zur Kommunikation mit dem Server benötigt wird. Übernehmen Sie 5432 und klicken Sie dann auf „Next >“:



- Sie sollen nun die Sprache für das Datenbank-Cluster festlegen. Behalten Sie die Voreinstellung „[Default locale]“ bei und klicken Sie auf „Next >“:



- Klicken Sie auf „Next >“, um die Installation zu beginnen. Die erste Installationsabfolge endet mit folgendem Fenster:



Das Häkchen muss gesetzt sein, damit der nächste Schritt der Installation durchgeführt werden kann. Klicken Sie dann auf „Finish“.

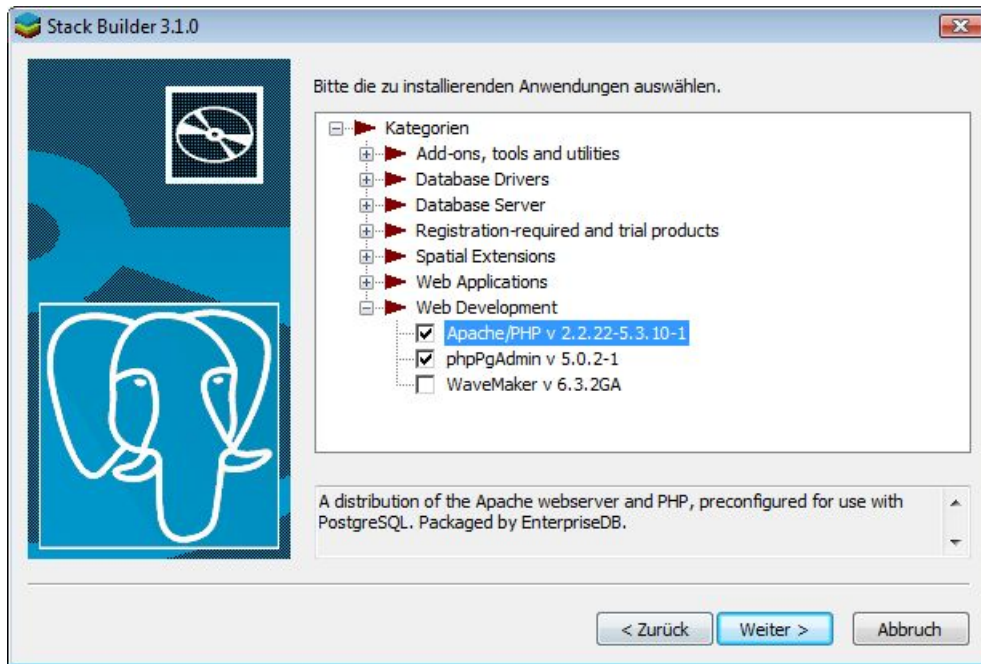
2.2. Stackbuilder für Apache/Php installieren

- Der zweite Installationsschritt beginnt nun mit diesem Fenster:



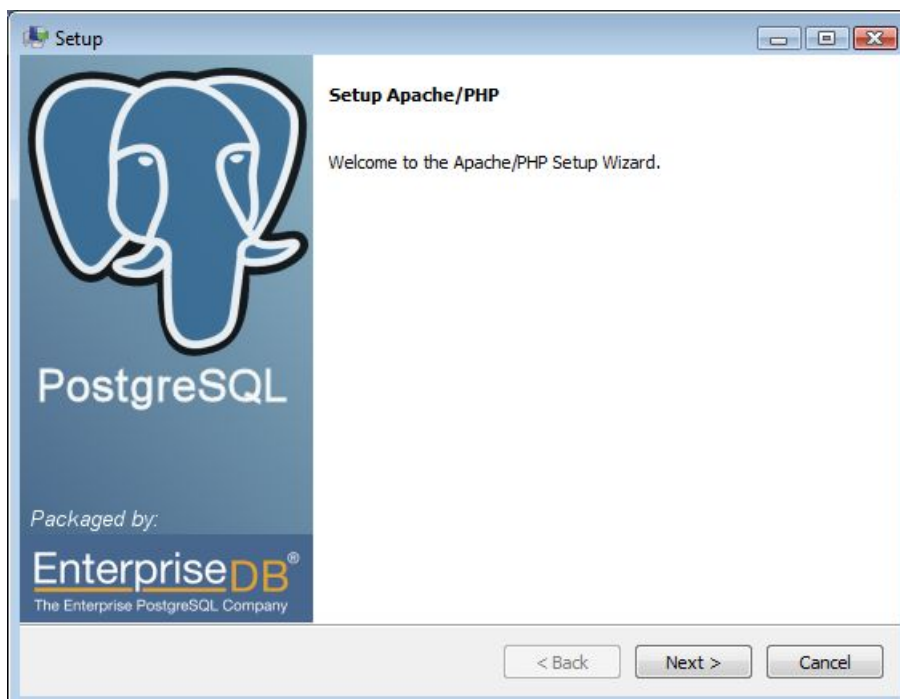
Wählen Sie im mittleren Auswahlfeld „PostgreSQL 9.1 on port 5432“ und klicken Sie auf „Weiter“.

- Wählen Sie die zusätzlich zu installierenden Programme wie im folgenden Fenster aus:



Klicken Sie dann auf „Weiter“.

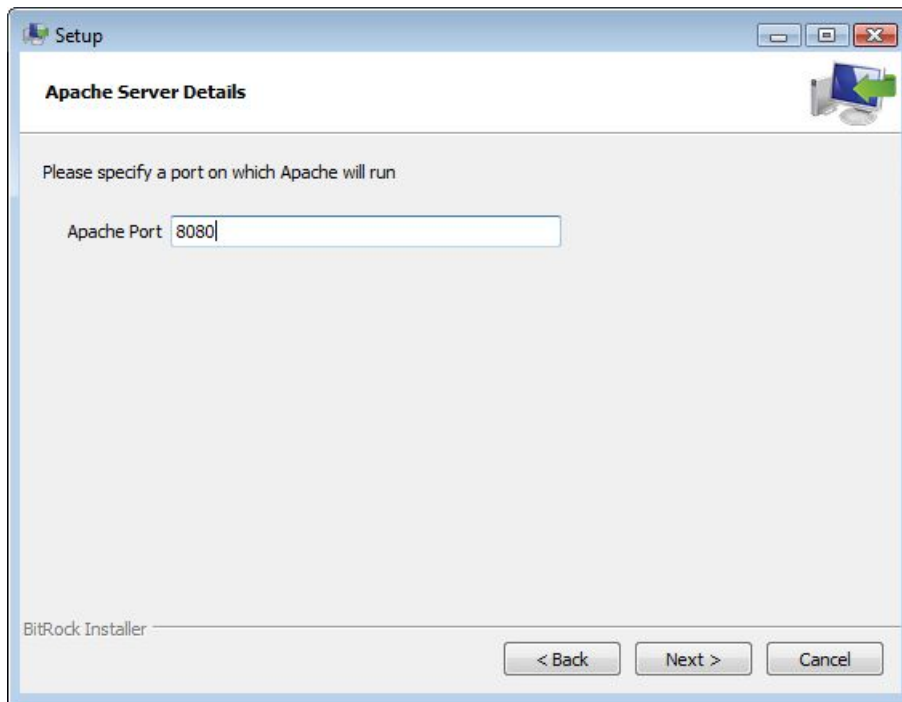
- Wählen Sie das Verzeichnis, in dem die zusätzlichen Programme installiert werden sollen. Wie anfangs empfohlen, sollten Sie den vorgegebenen Standardpfad beibehalten. Klicken Sie dann auf „Weiter“.
- Klicken Sie im nächsten Fenster auf „Weiter“ und ein zweites Fenster öffnet sich:



Sie werden nun Apache/PHP installieren. Klicken Sie auf „Next >“.

- Wählen Sie das Verzeichnis, in dem Apache/PHP installiert werden soll. Wie anfangs empfohlen, sollten Sie den vorgegebenen Standardpfad beibehalten. Klicken Sie dann auf „Weiter“.

- Es wird der Port für Ihren localhost abgefragt. Übernehmen Sie die Voreinstellung 8080.



Klicken Sie auf „Next >“ und die Installation kann begonnen werden.

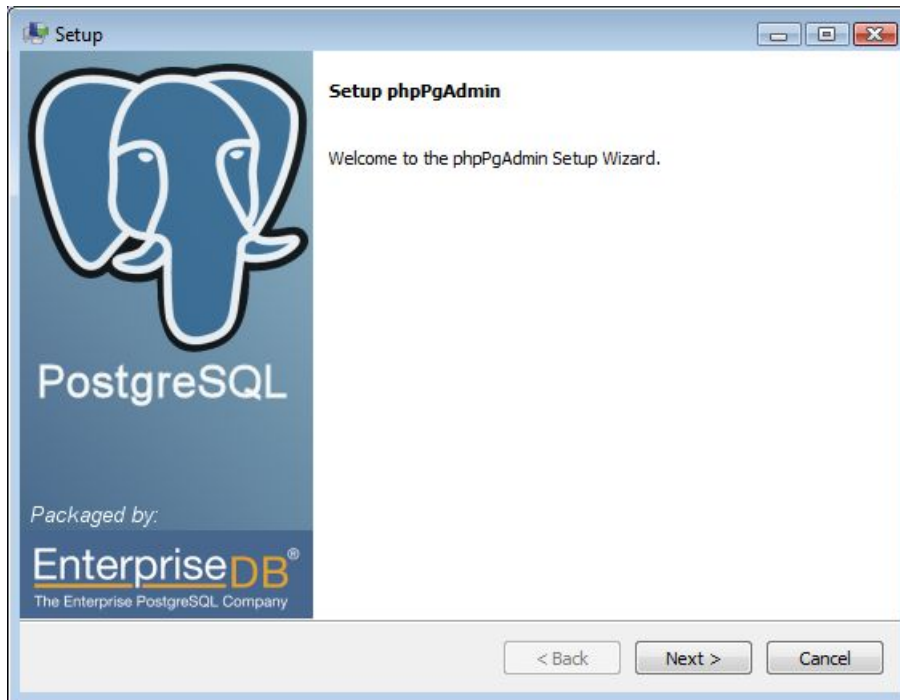
Hinweis:

Es ist möglich, dass Ihre Firewall Funktionen blocken will. Klicken Sie auf „Nicht mehr blocken“, falls Sie danach gefragt werden.

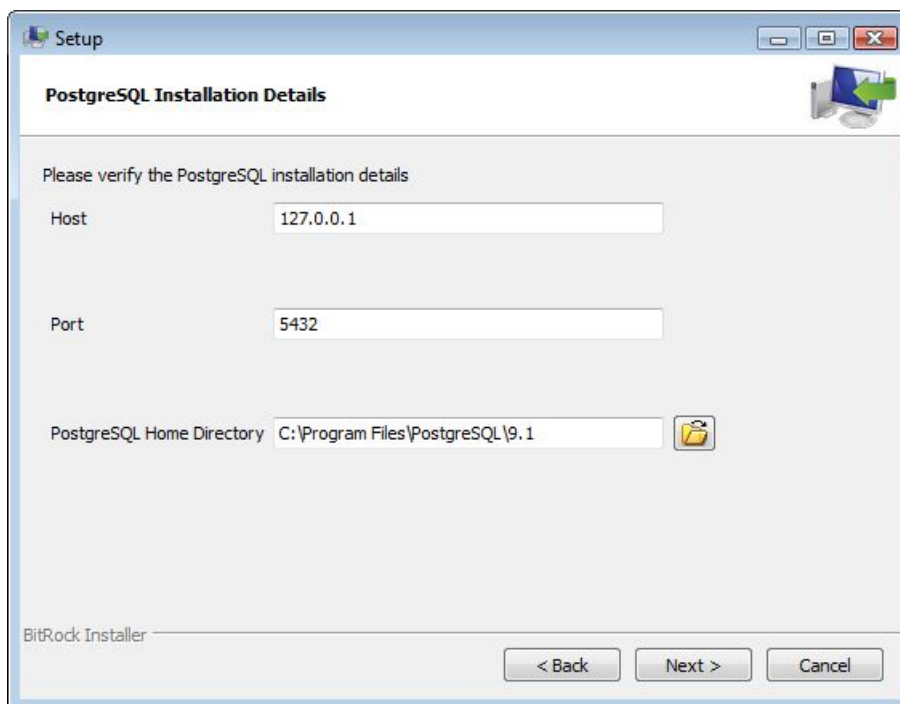
- Klicken Sie auf „Finish“, um die zweite Installationsabfolge zu beenden. Das nächste Setup öffnet sich.

2.3. PhpPgAdmin installieren

- Die nächste Installationsabfolge beginnt mit folgendem Fenster:



- Klicken Sie auf „Next >“ und überprüfen Sie die PostgreSQL-Installation. Wenn Sie die vorherigen Schritte ordnungsgemäß durchgeführt haben, dann sehen Sie folgendes Fenster:



Klicken Sie auf „Next >“ und die Installation kann begonnen werden.

- Klicken Sie auf „Finish“ und im verbleibenden Fenster auf „Fertigstellen“, um die letzte Installationsabfolge von Schritt 1 zu beenden.

3. Schritt 2: WebSense installieren und Datenbank einrichten

3.1. WebSense installieren

- Testen Sie zunächst Ihren Apache-Server, indem Sie in Ihrem Browser auf <http://localhost:8080/index.php> gehen. Sie müssen folgende Meldung sehen:



Apache - version 2.2.22

PHP - version 5.3.10

Server is up and running

The default Apache context is www in the Apache installation folder

- Gehen Sie nun in den Installationsordner von EnterpriseDB.
- Kopieren Sie den WebSense-Ordner in den Unterordner www. Wenn Sie den Installationspfad in Schritt 1 nicht verändert haben, dann finden Sie den Ordner in:

C: > Programme > PostgreSQL > EnterpriseDB-ApachePHP > apache

Hinweis:

Sie müssen den Ordner mit Administratorrechten kopieren.

3.2. Die Datenbank für WebSense erstellen

- Öffnen Sie Ihren Browser und gehen Sie auf <http://localhost:8080/phpPgAdmin/>.
- Klicken Sie im linken Menü unter „Server“ auf „PostgreSQL“:



- Nun können Sie sich auf den Server einloggen:

Benutzername	<input type="text"/>
Passwort	<input type="password"/>
<input type="button" value="Anmelden"/>	

Benutzername: postgres (Passwort: testuser)

- Klicken Sie auf „Datenbank erstellen“. Ein Formular öffnet sich, in dem Sie folgende Einstellungen übernehmen:

Name	websense
Template	template0
Zeichenkodierung	WIN1252
Collation	
Character Type	
Kommentar	

Erstellen Abbrechen

Klicken Sie auf „Erstellen“, um die WebSense-Datenbank anzulegen.

- Klicken Sie nun im linken Menü unter „Server“ auf „PostgreSQL“ und dann auf den mittleren Reiter „Rollen“.
- Klicken Sie auf „Rolle anlegen“ und legen Sie zwei Benutzer wie folgt an:

1. Benutzer „mo“ (Passwort: „mo“):

Name	mo
Passwort	••
Bestätigen	••
Superuser?	<input checked="" type="checkbox"/>
Datenbank erstellen?	<input checked="" type="checkbox"/>
Darf Rollen anlegen?	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechte vererben?	<input checked="" type="checkbox"/>
Darf sich anmelden?	<input type="checkbox"/>
Maximalzahl an Datenbankverbindungen	
Gültig bis	
Mitglied von	postgres
Mitglieder	postgres
Administrative Mitglieder	postgres

Erstellen Abbrechen

2. Benutzer: „webreader“ (Passwort: „webreader“):

Name	webreader
Passwort	••••••••
Bestätigen	••••••••
Superuser?	<input type="checkbox"/>
Datenbank erstellen?	<input type="checkbox"/>
Darf Rollen anlegen?	<input type="checkbox"/>
Rechte vererben?	<input type="checkbox"/>
Darf sich anmelden?	<input checked="" type="checkbox"/>
Maximalzahl an Datenbankverbindungen	
Gültig bis	
Mitglied von	mo postgres
Mitglieder	mo postgres
Administrative Mitglieder	mo postgres
<input type="button" value="Erstellen"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>	

- Melden Sie sich von phpPgAdmin ab.

3.3. Arbeit mit der Eingabeaufforderung in Windows

Hinweis:

Wenn Sie bereits grundlegende Kenntnisse über die Eingabeaufforderung besitzen, können Sie diesen Abschnitt überspringen.

Lesen Sie diesen Abschnitt, um die Eingabeaufforderungen in Windows näher kennenzulernen. Sie müssen im nächsten Schritt der Anleitung damit arbeiten.

3.3.1. Einführung

Die Eingabeaufforderung, auch Terminal oder Konsole genannt, ermöglicht das textbasierte Ausführen von Funktionen, die Sie aus dem normalen Gebrauch mit Ihrem Computer kennen. Beispielsweise kann durch die Eingabe eines Textbefehls ein Programm gestartet oder auch eine Datei eines Ordners in einen anderen kopiert werden. Sie wird vor allem eingesetzt, da die Funktionen dort schneller durchgeführt werden können als über eine grafische Benutzeroberfläche.

Grundlegende Dinge, die Sie über die Eingabeaufforderung wissen müssen, sind:

- Sie können die Maus nur zum Markieren oder Kopieren bzw. Einfügen einsetzen. Es ist nicht möglich, an eine Stelle im Befehl zu klicken, weil dort z.B. ein Rechtschreibfehler ist.

Verwenden Sie hierfür die Pfeiltasten nach links und rechts.

- Oftmals müssen Sie Programme aus einem Verzeichnis heraus starten. Daher müssen Sie zunächst in dieses Verzeichnis wechseln.

Ein Wechsel in ein Verzeichnis wird immer mit `cd` eingeleitet:

```
cd Musik
```

- **Ein Wechsel in eine andere Partition Ihrer Festplatte erfolgt durch die Eingabe von:**

C : oder D : (je nach Namen der Partition).

- **Jeder Ordner wird durch einen Schrägstrich (\) getrennt:**

```
cd Musik\Genre\Klassik
```

Mit diesem Befehl wechseln Sie in den Ordner `Klassik`, der sich in den übergeordneten Ordnern `Musik` und `Genre` befindet.

- **Auch ein Programm kann direkt mit Angabe des Pfades zu einem Ordner angesprochen werden, sodass es ausgeführt wird:**

```
cd Spiele\Tetris.exe
```

Befinden Sie sich schon innerhalb des Ordners, muss nur noch das Programm gestartet werden. Der Pfad entfällt also.

3.4. Daten hochladen

- Gehen Sie in den Installationsordner von EnterpriseDB.
- Kopieren Sie die Datenbank (eine SQL-Datei) in den Unterordner `bin`. Wenn Sie den Installationspfad in Schritt 1 nicht verändert haben, finden Sie den Ordner in:

```
C: > Programme > PostgreSQL > 9.1
```

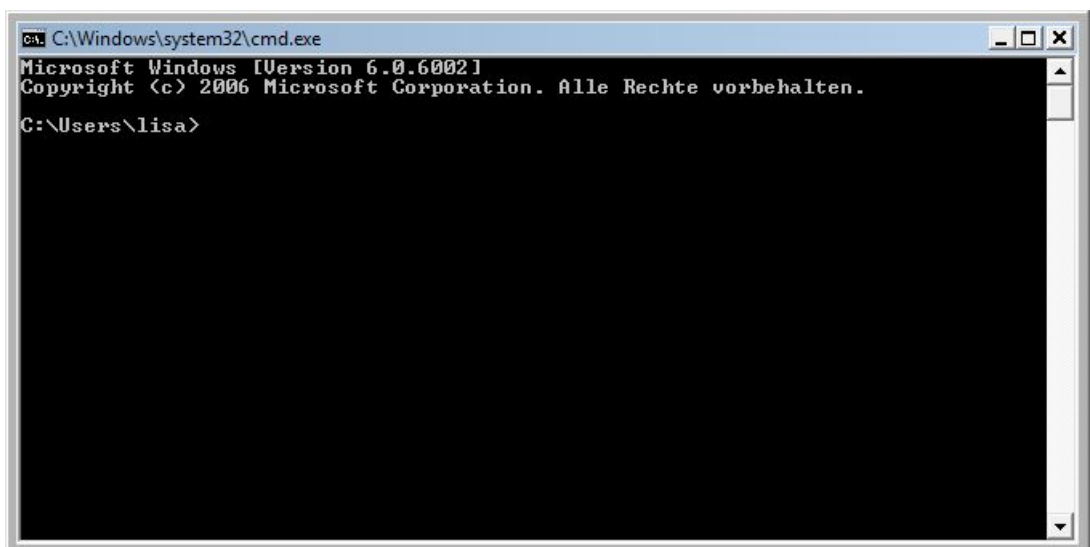
Hinweis:

Sie müssen den Ordner mit Administratorrechten kopieren.

- Klicken Sie in Windows auf „Start“ und geben Sie im Eingabefeld „cmd“ (ohne Anführungszeichen) ein:

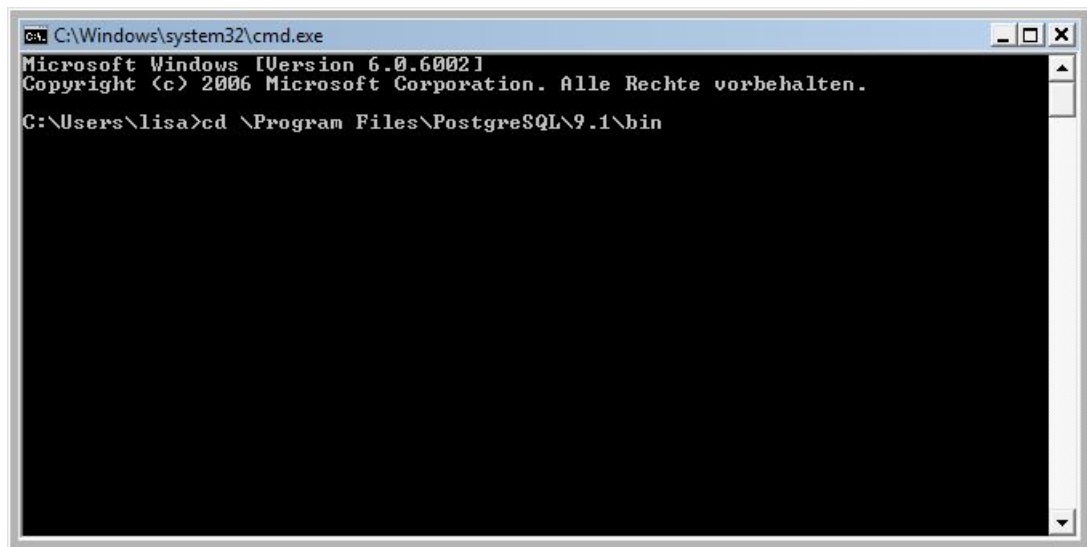


Die Eingabeaufforderung öffnet sich:



- Wechseln Sie in den Ordner `bin` Ihrer EnterpriseDB-Installation. Wenn Sie den Installationspfad in Schritt 1 nicht verändert haben, dann geben Sie hierfür folgenden Befehl in die Eingabeaufforderung ein:

cd \Program Files\PostgreSQL\9.1\bin



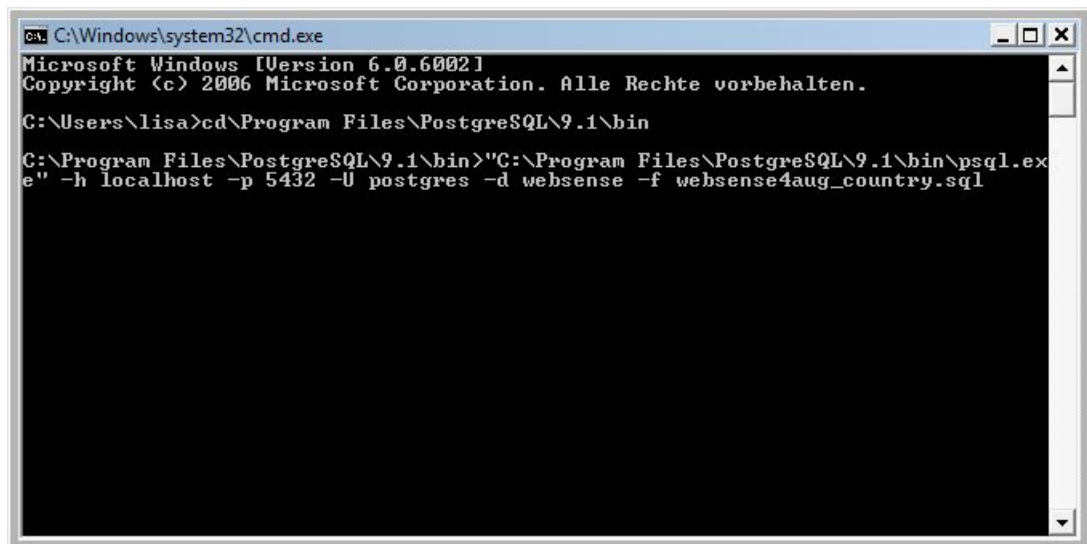
- Geben Sie folgenden Befehl in die Eingabeaufforderung ein, um die SQL-Datei in die Datenbank hochzuladen:

"C:\Program Files\PostgreSQL\9.1\bin\psql.exe" -h localhost -p 5432 -U postgres -d websense -f „Datenbank.sql"

Hinweis:

Für „Datenbank.sql" geben Sie den Namen der SQL-Datei (ohne Anführungszeichen) ein.

Beispiel:



- Danach wird nach Ihrem Passwort gefragt. Geben Sie „testuser“ (ohne Anführungszeichen) ein. Die Daten werden der Datenbank hinzugefügt. Dies kann längere Zeit dauern.
- Sobald Sie wieder etwas eingeben können, ist der Vorgang erfolgreich beendet.
- Starten Sie WebSense, indem Sie in Ihrem Browser auf <http://localhost:8080/websense> gehen.

Tipp

Für einen Einstieg in das Programm können Sie das Tutorial durchgehen. Sie finden es unter der Schaltfläche **Hilfe** in WebSense.